

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 207.

Montag, den 26. Juli.

1841.

Ueber den Leipziger Wechsel-Stempel.

Fast möchte man glauben, daß der alte verknöcherte Maasstab, nach welchem der Leipziger Wechsel-Stempel erhoben wird, am sogenannten alten Bopse angestempelt sei. Anstatt, daß man ihn, bei dem Anlaß der Einführung des 14 Thalerfußes, nach der Proportionslehre hätte abrunden sollen, hat man ihn vielmehr in ein Labyrinth von Brüchen verlegt; da giebt es $\frac{1}{10}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Ngr. oder 3, 5 und 8 Pf. neben den Bruchtheilen des Thalers.

Ueberall findet man diese Steuer in runder Summe verhältnißmäßig abgetheilt; in vielen Städten und Ländern sogar ermäßigter; und was den Abdruck des Stempels selbst betrifft, so steht der Leipziger vergleichsweise zu andern etwa: wie das

schmutzige Vollmondsgesicht eines Eckenstebers zu dem einer sittigen Jungfrau.

Weit geregelter und gewiß viel bequemer würde es gewesen sein, wenn man festgesetzt hätte, daß von

1 Thl. à 200 Thl. — 8 Ngr. ost. v.	1 Thl. à 100 Thl. — 2 Ngr. 5 Pf.
201 = 400 = — 6 = 101 = 250 = — 3 = 8 =	
401 = 600 = — 9 = 251 = 500 = — 7 = 5 =	
601 = 800 = — 12 = 501 = 750 = — 11 = 3 =	
801 = 1000 = — 15 = 751 = 1000 = — 15 = — =	

zu berichtigen sind. Alle diejenigen, die mit dem Zusammenzählen solcher kleinen Pöfchen in Masse beauftragt sind, würden in dieser Umänderung einen Zeitgewinn überhaupt erblickt haben, ohne insbesondere zu erwähnen, daß die Erleichterung solcher trocknen verdrießlichen Arbeit an und für sich schon ein wahres Lebensgeschenk gewesen sein würde.

Freiwillige Subhastation.

Auf Antrag der Erbinteressenten Herrn Johann Abraham Dietrichs und Consorten, soll das zu dem Nachlasse Frau Marien Sophien Dietrich verwitwet gewesener Köbler gehörige, auf der Ulrichsstraße alhier gelegene und mit Nr. 976 des alten, Nr. 1090 des neuen Brandkatasters, und der Straßennummer 35 bezeichnete Haus nebst Zubehör, von uns

den 20. September 1841

öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Kauflustige haben sich daher spätestens an diesem Tage bis Mittags um 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstraße zu melden, und ihre Gebote zu thun, oder doch zum Licitiren sich anzugeben, im Termine selbst aber sich zu gewärtigen, daß, wenn der Rathhausseiger Mittags 12 Uhr ausgeschlagen hat, mit Proclamation der geschenehen, oder noch erfolgenden Gebote verfahren, und besagtes Haus nebst Zubehör dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

Nähere Nachweisung über die Beschaffenheit, den frühern Preis dieses Grundstücks, die Nutzungen desselben und die darauf haftenden Oblasten, sowie über die Subhastationsbedingungen geben die Schriften und Protokolle, welche der im Durchgange der Rathhauses angeschlagenen Bekanntmachung beigelegt sind; doch wird Gerichtswegen Gewähr nicht geleistet. Leipzig, am 3. Julius 1841.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Winter, Stadtrichter, R. v. K. S. E. B. D.
Theer, Act.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag, den 27. Juli, zum ersten Male: Richelieu, oder: die Lage des Geächteten, Schauspiel in 5 Acten nach E. L. Bulwer von Braunsfels. — Richelieu — Herr Döring.

Zweite Bürgerschule.

Auf den Wunsch mehrerer achtbaren Aeltern ist auch in der zweiten Bürgerschule die Veranstaltung getroffen, das Schü-

ler und Schülerinnen derselben auch während der bevorstehenden Sommerferien täglich in den Vormittagsstunden angemessene Beschäftigung und Aufsicht finden. Desfallsige Anmeldungen wird der Oberlehrer Herr Dr. Lechner empfangen.

Der Director D. Bogel.

Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Nachdem durch Decret des hohen Ministerium des Innern vom 26. Juni d. J. der Actien-Verein der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig die erbetene Bestätigung erhalten hat, ist das confirmirte Statut in der am 14. dieses Monats gehaltenen Hauptversammlung ausgegeben worden, und kann fernerhin bei dem Handlungshause Johann George Schmidt hieselbst und auf unserm Comptoir zu Pfaffendorf in Empfang genommen werden.

In Gemäßheit von §. 7 dieses Statuts macht das unterzeichnete Directorium bekannt, daß die Dividende aus dem Geschäftsjahre 1840 in Bierthalern Courant für jede Actie besteht, und daß dieselbe ultimo September 1841 gegen Abgabe des zweiten Dividendenscheines auf dem Comptoir zu Pfaffendorf ausgezahlt wird.

Leipzig, den 15. Juli 1841.

Directorium der Kammgarn-Spinnerei.
Gustav Moritz Claus, F. Hartmann,
d. 3. Vorsitzender. Vollziehender.

Verzierte Briefbogen,
Buchstaben- u. Devisen-Oblaten,
Engl. Notizbücher mit Metallpapier
sowie mehre dergleichen Artikel empfiehlt
J. B. Aletus Kunst- und Buchhandlung.